

06.10.2010 – 11:13 Uhr

Nach Nachwuchswissenschaftler mit BIOTECHNICA Studienpreis 2010 ausgezeichnet

Hannover/Berlin (ots) -

Frank Bürmann vom Institut für Biochemie der Universität zu Köln erhielt am 6. Oktober den BIOTECHNICA Studienpreis 2010. Der zweite und dritte Preis gingen an Hanna Singer von der Universität Konstanz und Sebastian Röder vom Institut für Allgemeine Botanik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Der vom Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin (VBIO e. V.) ausgeschriebene Preis ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert und wird vom weltweit führenden Biotechnologieunternehmen Roche gesponsert.

Drei Preisträger galt es aus vielen exzellenten biowissenschaftlichen Abschlussarbeiten für den BIOTECHNICA Studienpreis 2010 auszuwählen - Auch in diesem Jahr keine einfache Aufgabe für die Fachjury.

Die prämierten Arbeiten zeichnen sich durch besonders hohe Qualität, ein großes biotechnisches Methodenspektrum, Anwendungsbezogenheit und Interdisziplinarität aus. "Es war eine Freude, so viele wirklich herausragende biowissenschaftliche Arbeiten zu sehen", so Prof. Diethard Tautz, Präsident des Verbandes Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin (VBIO e.V.). "Diese Arbeiten zeigen einmal mehr das Potential, welches in unserem wissenschaftlichen Nachwuchs steckt, und wie wichtig die Förderung der Biowissenschaften und die Unterstützung junger Biowissenschaftler ist", so Tautz weiter.

Dr. Angelika Rösler, R&D Director Biomarker Assay Development von Roche Applied Science und ebenfalls Mitglied der Fachjury, zeigte sich genauso beeindruckt. "Exzellenter wissenschaftlicher Nachwuchs ist die Basis für neue zukunftsweisende Entdeckungen in Medizin und Biotechnologie", so Rösler am Rande der Preisverleihung. "Zentrales Anliegen von Roche ist es, talentierte wissenschaftliche Nachwuchskräfte zu unterstützen und ihnen zusätzliche Möglichkeiten der Qualifikation zu erschließen", ergänzte sie.

Pressekontakt:

Weitere Informationen zum BIOTECHNICA-Studienpreis 2010 erhalten Sie bei Dr. Claudia Englbrecht (Ressort Kommunikation), Geschäftsstelle Berlin des VBIO, Tel. 030-287891917, englbrecht@vbio.de

www.vbio.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100611588> abgerufen werden.